

**Herbarien von Dr. PH. WIRTGEN
in Coblenz.**

(Tweede Bijlage van het genoemd Verslag , zie bladz. 61.)

Zur Förderung der Wissenschaft und zur Grundlage späterer monographischer Arbeiten hat es der Unterzeichnete unternommen, die Species, Varietäten, Formen und Hybriden schwieriger Gattungen in Herbarien zu vereinigen und ohne denselben eine äussere kostspielige Ausstattung zu geben zu den möglichst billigen Preisen abzulassen. Es sind volgende :

- 1) Herbárium der rheinischen Menthen, 2 Lieferungen, Nro. 1-30 und Nro. 31-60. Die erste Lieferung ist eben in zweiter Auflage fertig geworden. Mit einigen noch nicht aufgenommenen rheinischen Formen soll, wenn die noch fehlenden Formen aus den übrigen Theilen Deutschlands beizubringen sind, im nächsten Jahre eine dritte Lieferung erscheinen, so dass diese Lieferungen zusammen ein Herbarium der Deutschen Menthen bilden werden.
- 2) Herbarium der rheinischen Verbasken (Herbarium Verbascorum rhenan.), insbesondere der Hybriden. Erste Lieferung, Nro. 1-12.
- 3) Herbarium der rheinischen Brombeersträu-

cher (Herbarium Ruborum rhenanorum),

1. Lieferung, Nro. 1-20.

- 4) Herbarium seltener, kritischer und hybrider rhein. Pflanzen und Pflanzenformen in 5 Lieferungen; die 1. und 2. Lief., jede zu 30 Nummern, sind fertig.

Die 1. Lieferung enthält folgende Nummern:

1. Batrachium Bachi Wirtg. 17. Ervum monanthos L.
2. Fumaria Wirtgeni Koch. 18. Lathyrus Aphaca L.
3. F. Vaillantii Lois. 19. Potentilla recta L.
4. Barbarea praecox R. Br. 20. P. Güntheri Pohl.
5. Arabis sagittata DC. 21. Potentilla micrantha Ram.
6. Sinapis Cheiranthus K. 22. Agrimonia odorata Ait.
7. Iberis intermedia Guers. 23. Rosa trachyphylla Rau.
8. Calepina Corvini Desv. 24. R. pomifera Herm.
9. Dianthus caesius Sm. 25. Epilobium lanceolatum
10. Silene gallica L. Seb. & Maury.
11. Silene Armeria L. 26. Sedum boloniense Lois.
12. Cerastium brachypetalum 27. Sed. anrcum Wirtg.
Desp. 28. Saxifraga Aizoon L.
13. Viola mirabilis L. 29. Seseli Hippomarathrum L.
14. Polygala calcarea Schultz. 30. Galium glaucum L.
15. Acer monspessulanum L. (Asperula galioïdes M. Bieb.)
16. Oxytropis pilosa DC.

Die 2. Lieferung enthält folgende Nummern:

31. Galium glauco-Mollugo 36. Filago gallica L.
Wirtg. 37. Hieracium Peleterianum
32. G. Mollugine-veruin Fl. bor. Mer.
33. Valerianella carinata Lois. 38. H. acutifolium Griseb.
34. V. eriocarpa Desv. " (Pilosella \equiv praealtum.)
35. Doronicum Pardalian- 39. H. setigerum Tausch.
ches L. 40. Erica cinerea L.

41. *Pulmonaria azurea* Bess. (St. *sylvatica-palustris*).
 42. *Verbascum floccosum* W. 51. *Euphorbia stricta* Sm.
 & Kit. 52. *Himanthoglossum hircinum* Rich.
 43. *V. Schottianum* Schrad. (V. *nigro-floccosum*) 53. *Juncus nigritellus* Don.
 44. *V. Schiedeanum* K. 54. *Luzula Forsteri* DC. (forma *V. Lychnitide-*
 nigrum Wirtg.) 55. *Avena tenuis* Mönch.
 45. *Serfularia Ehrhartt* Stev. 57. *Festuca sciuroides* Roth.
 46. *Sc. Balbisii* Horn. 58. *F. pseudo-Myuros* Sois.
 47. *Sc. Neesii* Wirtg. 59. *F. heterophylla* Lam.
 48. *Orobanche minor* Sutt. 60. *Bromus commutatus* Schr.
 49. *O. amethystea* Thuill.
 50. *Stachys ambigua* Sm.

Jede Lieferung eines jeden dieser Herbarien kostet 1 Thlr.

Ausserdem ist für Apotheker und Studiosen der Pharmacie eingerichtet:

- a) Herbarium der wichtigsten deutschen Arzneipflanzen in 2 Centurien.
- b) Herbarium der deutschen Arzneipflanzen und ihrer wichtigsten Verwechslungen in 3 Centurien.

Jede Centurie kostet in Maculatur 2 Thlr., in Schreibpapier mit Mappen und nach dem natürlichen System geordnet 3 Thlr.

Für Oeconomen ist ausgesertigt: Ein Hundert deutsche Gräser und Halbgräser, in Maculatur 3 Thlr., in weissen Papier befestigt 4 Thlr.

Ferner sind beständig deutsche, insbesondere rheinische Pflanzen, nach der Auswahl der

Besteller, zu 4 Thlr. die Centurie zu erhalten; letztere auch in Tausch nach Einsendung von Desideraten- und Doubletten-Verzeichnissen, oder auch, nach meiner Auswahl, zu 2 Thlr. die Centurie, zu welcher Berechnung á Cent. auch das ganze Herbarium der mittel- und nieder-rheinischen Flora (in 16 Centurien und mit den Varietäten 2—3 Cent. mehr) zu haben ist.

Alle Zusendungen werden franço erbeten.

Freunden der Paläontologie ist es wohl angenehm zu erfahren, dass ich in den Stand gesetzt bin, 100 Petrefacten-Species des devon. Systems, theils aus der rhein. Grauwacke, theils aus dem Eifeler Kalke, zu 10 Thlr. abzugeben.

Coblenz, im November 1853.

Dr. PH. WIRTGEN.

